

Hamburg, den 9.2.2024

## Neuer Haustarif: 10 Prozent mehr Gehalt und Inflationsprämie

**Beschäftigte des Sozialkontors erhalten Gehaltssteigerungen von mehr als 10 Prozent sowie bis zu 3.000 Euro Inflationsausgleich.**

**Hamburg** – Gemeinsam mit ver.di hat sich der Assistenzdienstleister Sozialkontor auf ein Tarifergebnis geeinigt. Der im Februar 2024 veröffentlichte neue Haustarifvertrag sieht eine Gehaltssteigerung von mehr als 10 Prozent für die meisten Beschäftigten ab Oktober 2024 vor.

Bei einigen Berufsgruppen liegt die Steigerung sogar deutlich darüber. So erhalten Pflegefachkräfte rund 12,9 bis 15,6 Prozent mehr Gehalt. Die Steigerung bei Gesundheits- und Pflegeassistent\*innen beträgt rund 12,4 bis 14,6 Prozent und die Entgelte von Sozialpädagog\*innen steigen um rund 13,9 bis 16,6 Prozent. Eine weitere Steigerung zwischen 2,5 und 3,5 Prozent folgt im Juli 2025.

Schon jetzt gibt es eine Inflationsausgleichsprämie für alle Beschäftigten des Sozialkontors in Höhe von jeweils 1.000 Euro im Januar, März und Juli, und zwar steuer- und sozialversicherungsfrei. Auszubildende, Duale Studierende und Teilzeitbeschäftigte erhalten eine anteilige Zahlung.

Die rund 800 Beschäftigten des Sozialkontors unterstützen Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen dabei, ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten und am sozialen Leben teilzunehmen. „Dieses Tarifergebnis kann sich sehen lassen. Es drückt Wertschätzung für den wichtigen Beitrag aus, den unsere Mitarbeitenden Tag für Tag für die Gesellschaft leisten“, sagt der Geschäftsführer des Sozialkontors, Kay Nernheim.

Auch Bus- und Bahnfahrten wird für die Beschäftigten künftig noch attraktiver: Anfang 2024 wurde der Arbeitgeberzuschuss zum Deutschlandticket auf 25 Euro monatlich angehoben. Außerdem können Beschäftigte jetzt am Wochenende eine\*n Erwachsene\*n und drei Kinder kostenfrei mitnehmen.

Noch mehr Gewicht als bisher schon legt das Sozialkontor zudem auf Weiterbildungen seiner Mitarbeitenden. Ab 2026 wirken sich der Erhalt und der Erwerb von Kompetenzen auch auf die Eingruppierung in den Tarifvertrag aus.

### **Sozialkontor**

Als gemeinnütziges Unternehmen bietet das Sozialkontor mehr als 1.200 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen die Assistenz, die sie für ein eigenständiges Leben brauchen. Konkret heißt das: Wohnen mit Assistenz sowie Assistenz im eigenen Zuhause, Pflege und haushaltsnahe Dienstleistungen, Therapie, Freizeit und Bildung an über 35 Standorten im Hamburger Raum und im niedersächsischen Buchholz. Mehr Infos: [www.sozialkontor.de](http://www.sozialkontor.de)

### **Kontakt**

Kati Imbeck

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sozialkontor

T. 040 / 227 227-26

M. 0173 / 217 20 33

[k.imbeck@sozialkontor.de](mailto:k.imbeck@sozialkontor.de)

Gern können Sie die Fotos im Rahmen der Berichterstattung verwenden.



Pflegefachkräfte beim Sozialkontor erhalten bis zu 15,6 Prozent mehr Gehalt (Foto: Sozialkontor/Gesche Jäger)



Inflationsausgleich: Beschäftigte des Sozialkontors erhalten bis zu 3.000 Euro (Foto: Sozialkontor/Gesche Jäger)



Kay Nernheim, Geschäftsführer des Sozialkontors, betont den wichtigen Beitrag, den die Mitarbeitenden des Sozialkontors leisten (Foto: Sozialkontor/Gesche Jäger)